



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft,
Bildung und Forschung WBF

Agroscope



Käfigversuche zur Freiland-Prüfung der Sicherheit eines Parasitoiden zur klassischen biologischen Bekämpfung der Kirschessigfliege

Dominique Mazzi, Riccardo Valenti, João Fontes, Cristina Marazzi, Michela Meier, Marc Kenis, Lukas Seehausen

1. Dezember 2021

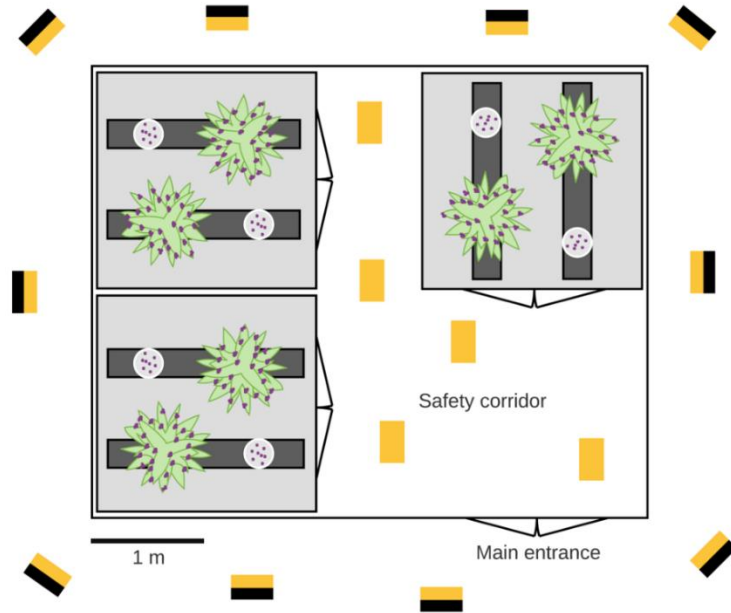
www.agroscope.ch | gutes Essen, gesunde Umwelt



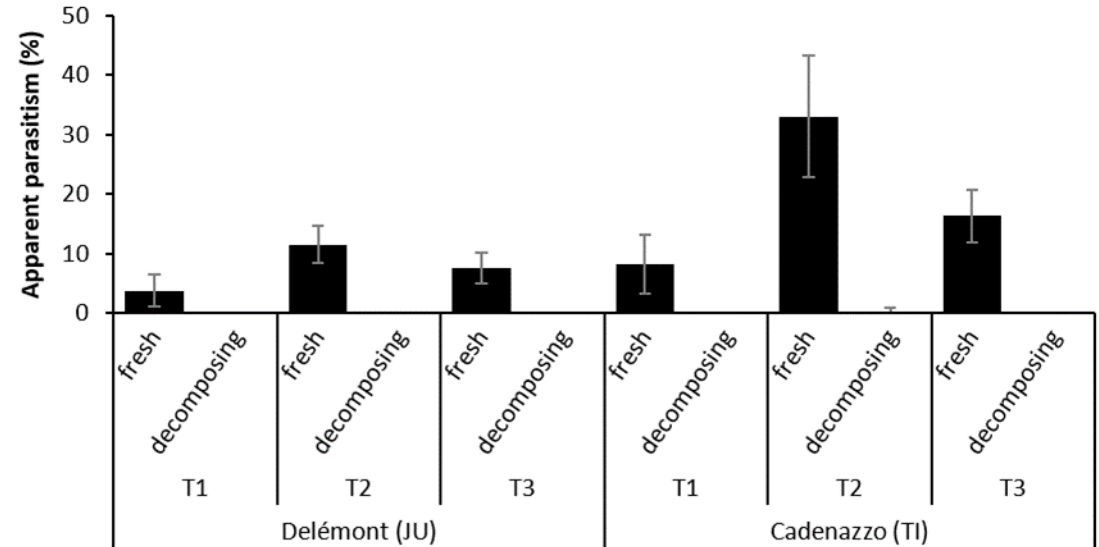
ti Dipartimento delle finanze e dell'economia
Divisione dell'economia
Sezione dell'agricoltura
Servizio fitosanitario



Wirts- und Habitatspezifität des Parasitoiden *Ganaspis brasiliensis*



- Wahl zwischen *Drosophila suzukii*-Larven in reifenden Beeren und *Drosophila melanogaster*-Larven in rottenden Beeren
- 10-20 Parasitoiden-Weibchen pro Käfig
- 3 zeitliche Wiederholungen an 2 klimatisch unterschiedlichen Standorten in je 3 Käfigen



- Larven von *D. suzukii* bevorzugt parasitiert
- Parasitierung von *D. melanogaster* möglich, aber äusserst selten
- ✓ Nur *D. suzukii* befällt im Invasionsgebiet reife und reife Früchte

➤ Die Freisetzung von *Ganaspis brasiliensis* dürfte kein unannehmbares Risiko für Nicht-Zielorganismen darstellen



Nächste Schritte

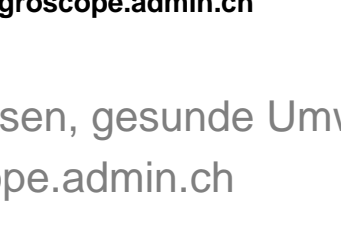
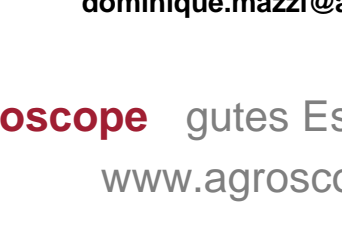
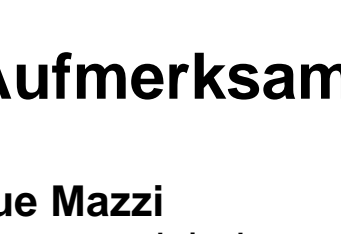
- Prüfung der Überwinterungsfähigkeit unter Freilandbedingungen
- Freisetzungsgesuch
- (Freisetzung und Folgestudien)

ab 2022: **Agroscope Kompetenzzentrum Neobiota**



Klassische Biokontrolle der KEF | AG Invasive Schadinsekten

Dominique Mazzi



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Dominique Mazzi
dominique.mazzi@agroscope.admin.ch

Agroscope gutes Essen, gesunde Umwelt
www.agroscope.admin.ch

